

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
BAYERISCHER SOLAR-INITIATIVEN**
c/o Heide Schmidt-Schuh
Maria-Ward-Str. 6
83527 Haag
Tel. 08072-372330
sprecher@solarinitiativen.de



Haag, den 20.07.2012

Rundschreiben an alle Bayerischen Solar-Initiativen und Energie-Arbeitskreise der Agenda-21

Bitte an alle Mitglieder weiterleiten!

Inhalt:

Stand der EEG-Novellierung

ABSI-Workshop zu zwei kritischen Themen am 13. Oktober 2012

Jahrestreffen der Solarinitiativen am **neu! 1./2. Februar 2013 in Hof/Saale**

Liebe Solarfreunde und solare Mitstreiter,

Stand der EEG-Novellierung

Bundestag und Bundesrat haben die Vorschläge des Vermittlungsausschusses angenommen und die Änderung des EEG rückwirkend zum 1. April 2012 beschlossen. Eine kompakte Übersicht aller Änderungen findet Ihr in beiliegendem Papier des Bundesumweltministeriums.

Gerade für kleinere Anlagen konnten noch Verbesserungen erzielt werden, u.a. bei der sog. Marktintegration und der Vergütungshöhe. Seit 1. Juli hat jedoch bereits die monatliche Absenkung um zunächst 1% eingesetzt. Die Vergütungshöhen lassen momentan noch rentable Projekte zu. Allerdings mussten Solarindustrie, Projektentwickler und Handwerk bereits Mitarbeiter entlassen oder Firmen schließen. Beiliegende Excel-Tabelle macht die Entwicklung der Vergütung und das Ausmaß der Kürzungen deutlich.

Ferner wurden verschiedene politische Zusagen vereinbart, u.a. für ein neues Förderprogramm noch im Jahr 2012 für dezentrale Speicher (z.B. zur Speicherung von Photovoltaik-Strom in Batterien). Wir sind gespannt, ob die Zusagen eingehalten werden.

Wenn wir uns auch einen besseren Ausgang der Verhandlungen gewünscht hätten, so ist es doch aus unserer Sicht als Erfolg zu verbuchen, dass das zunächst zu befürchtende rasche "Aus" für die Photovoltaik durch den Widerstand der Länder (leider nicht Bayern), der Solarinitiativen und der Wirtschaft abgewendet werden konnte. Nunmehr gilt es, die weitere Entwicklung genau zu beobachten, insbesondere die Auswirkungen für die investitionswilligen Bürger und für die heimischen Solarbetriebe. Ohne ausreichend Solarstrom ist die Energiewende nicht zu schaffen!

Bedenklich ist, dass Solarstrom aufgrund bürokratischer Vorgaben des Staates – innerhalb und außerhalb des EEG - immer komplexer und teurer wird. So sind jetzt z.B. externe Gutachter ab 100 kW-Dachanlagen sowie für alle Freiflächenanlagen notwendig. Folge: Die Wirtschaftlichkeit sinkt, Banken verlangen höhere Eigenkapitalquote v. a. bei Kleinanlagen. Technische Notwendigkeit oder Schikane, um den Bürgern die Lust auf Solarstrom zu nehmen? Wir meinen Letzteres und fordern die Politik zu einem Kurswechsel auf!

Fazit: Der "Ausstieg aus der Solarenergie" konnte zunächst abgewehrt werden. Es hat sich gelohnt zu kämpfen, doch der Kampf um das EEG geht weiter: Spätestens ab der Bekanntgabe der EEG-Umlage 2013 am 15. Oktober wird sich die Auseinandersetzung erneut zuspitzen. Wir Solarinitiativen sollten uns bereits jetzt mit entsprechenden Fakten und Argumenten vertraut machen, z.B. im Newsletter von Hans-Josef Fell (<http://www.hans-josef-fell.de>), und ins Gespräch bringen.

ABSI-Workshop zu zwei kritischen Themen am 13. Oktober 2012

Wie angekündigt, bieten wir erstmals die Gelegenheit an, bestimmte „heiße Eisen“ in einem Workshop ausführlich zu behandeln, um möglichst fundiert die Sachverhalte, Argumente und möglichen Lösungen kennenzulernen. Keine Energie, Technologie oder Denkweise ist per se gut oder schlecht. Entscheidend ist immer, den Dingen die richtige Rolle zu geben.

Im Lichte Eurer Rückmeldungen haben wir uns für folgende beiden Themen entschieden:

- Vormittag: **Bioenergie – Königsweg oder Sackgasse?**
- Nachmittag: **Energiesparen – Voraussetzung oder Hemmnis für die Energiewende?**

Der Workshop soll in München oder Umgebung durchgeführt werden (in verkehrsgünstiger Lage). Er findet jedoch nur statt, wenn mindestens 20 Personen teilnehmen.

Bitte meldet euch bis spätestens 31. Juli per E-Mail an sprecher@solarinitiativen.de an. Bis 10. August geben wir bekannt, ob der Workshop zustande kommt.

Das genaue Programm teilen wir Mitte September mit.

Jahrestreffen der Solarinitiativen am neu! 1./2. Februar 2013 in Hof/Saale

Die Vorbereitungen für das nächste Jahrestreffen sind angelaufen. Der örtliche Ausrichter, die Lokale Agenda 21 in Hof, hat aus organisatorischen Gründen (Tagungsraum) den Termin verlegt auf 1./2. Februar 2013. Bitte vormerken bzw. früheren Terminvorschlag korrigieren!

Weitere Informationen teilen wir euch so bald wie möglich mit.

Mit sonnigen Grüßen!

Heide Schmidt-Schuh Daniel Miller Franz Lichtner Raimund Becher Hans-Josef Fell

Sprecherkreis der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer-Solarinitiativen

Anlagen

Übersicht der wichtigsten Änderungen der EEG-Novelle zur Photovoltaik 2012
Excel-Tabelle zu den PV-Einspeisevergütungen